

Verein Städtepartnerschaften und Freundschaften

Schüleraustausch ganz oben auf der Prioritätenliste

Herzebrock-Clarholz (das). Hans-Volker Jünke bleibt Vorsitzender, Wilhelm Towara folgt Reinhardt Wynarski als Jünkes Stellvertreter im Amt, und seit der Hauptversammlung verfügt der Verein Städtepartnerschaften und Freundschaften Herzebrock-Clarholz auch über Beisitzer. Sonja Blauert, Elisabeth Grewe und Gründungsmitglied Reinhardt Wynarski werden unterstützend tätig sein.

Wahlen standen auf der Tagesordnung am Montagabend bei der gut besuchten Veranstaltung in der Zehntscheune. Sie waren eingebettet in Kassen-, Jahresbericht und Ausblick.

Insgesamt hat der Verein wieder ein umfangreiches Paket geschnürt, das in den kommenden Monaten bestimmt ist von Austauschen und Besuchen.

„Hinter diesem Terminplan verbirgt sich etliche Arbeit“, gestand der Vorsitzende ein. Das Gemeindeoberhaupt fungierte auch als Wahlleiter, zumindest bis Hans-Volker Jünke bei eigener Enthaltung im Amt bestätigt war. Weil Reinhardt Wynarski nicht mehr kandidierte, wurde Wilhelm Towara mehrheitlich als zweiter Vorsitzender benannt. Auch Schriftführer Ulrich Ackermann stellte sich nicht zur Wiederwahl, ihm folgte Judith Ahlke im Amt. Günter Wittkowski wurde als Kassenwart bestätigt. Sowohl

Ackermann als auch Wynarski dankte der Vorsitzende mit einem Präsent, wobei er auch weiterhin auf die beiden Gründungsmitglieder zähle, wie er betonte. Nach einmütiger Satzungsänderung, die die Installation eines Beirats vorsah, wurden auch hier Mitglieder benannt. Darüber hinaus galt die Aufmerksamkeit der Anwesenden dem Rückblick und den anstehenden Aktionen.

Erstmals waren im Programm des Vorjahres Austausche im Rahmen von Praktika durchgeführt worden. „Es steht noch nicht ganz fest, aber Austausche sollen in diesem Jahr eventuell auch stattfinden“, erklärte Jünke. Viele Besuche aus den Partnergemeinden Le Chambon-Feuergrolles und Steenwijkerland hatten ihren Grund in den Feierlichkeiten zum Herzebrocker Ortsjubiläum.

Steigender Beliebtheit erfreute sich bereits 2010 der Schüleraustausch mit Frankreich. Und der Trend bleibt: Im April dieses Jahres wollten eigentlich 41 Jugendliche nach Chambon fahren. „Wir mussten leider 16 Absagen erteilen“, bedauerte Jünke. Allerdings stünden diese Schüler für kommandes Jahr ganz vorn auf der Liste. Insgesamt seien fünf Austauschfahrten geplant.

„Damit leisten wir einen Beitrag zur Verständigung in Europa, denn die persönlichen Kontakte sind wichtig“, so Jünke.



Der Vorstand des Städtepartnerschaftsvereins: (hinten v.l.) Günter Wittkowski, Wilhelm Towara, Hans-Volker Jünke, (Mitte v.l.) Reinhardt Wynarski, Hildegard Hageney, Bürgermeister Jürgen Lohmann, (vorn v.l.) Sonja Blauert, Judith Ahlke und Elisabeth Greweling. Bild: Schäfer



Herzebrock-Clarholz

Vortrag

Gefahr durch resistente Keime

Herzebrock-Clarholz (gl). Ein Vortrag zum Thema Multi-resistente Keime (MRSA) findet am Dienstag, 8. März, ab 20 Uhr im „Ollen Hof“ in Herzebrock statt. Dr. Diana Meemken informiert über die Streptokokken, gegen die kein Antibiotikum mehr wirksam ist. In der Humanmedizin ist MRSA ein altbekanntes Thema, während es in der Landwirtschaft und der Nutztierpraxis ein neues Gebiet ist. So geschehe es häufiger, so heißt es in einer Pressemitteilung, dass Landwirte aufgrund von Infektionen im Krankenhaus in bestimmten Situationen nicht richtig behandelt werden können oder dass eine schlechte Wundheilung festgestellt wird. Deshalb seien Informationen darüber durchaus wichtig. Zu dieser Veranstaltung sind alle interessierten Landfrauen und Landwirte eingeladen.

Hospiz

Beim Trauertreff Gespräche führen

Herzebrock-Clarholz (gl). Am Freitag, 4. März, von 17.30 bis 19 Uhr treffen sich Trauernde wieder, um miteinander und mit Hospiz-Mitgliedern zu sprechen. Treffpunkt ist das Café Großkopf am Kirchplatz in Herzebrock. Eingeladen sind Menschen, die einen länger zurückliegenden Trauerfall beklagen.

Kolping

Einladung zum Frühstück

Herzebrock-Clarholz (gl). Die Kolpingsfamilie Clarholz lädt für Sonntag, 20. März, zum Gemeindefrühstück ein. Die Teilnehmer treffen sich zu zwei verschiedenen Zeiten im Konventshaus. Die erste Gruppe frühstückt ab 9 bis etwa 10.30 Uhr. Die zweite Runde beginnt um 11 Uhr. Die Kosten belaufen sich für Erwachsene auf acht Euro und für Kinder auf vier Euro. Anmeldungen bei Hagenkötter bis Sonntag, 13. März, ☎ 05245/858174.

Fischereisportverein



Nachdem am Freitagabend die Jahreshauptversammlung des Fischereisportvereins Herzebrock-Clarholz ohne Probleme über die Bühne ging, trafen sich einige Mitglieder am Samstagmorgen zum ersten Arbeitseinsatz am Brocksee. Bild: Schäfer

Nach dem Aufräumen wird am Brocksee ab April geangelt

Herzebrock-Clarholz (das). Mit viel Tatkraft und Unterstützung aus jugendlichen Reihen hat der Fischereisportverein sein Vereinsgewässer am Samstag in Schuss gebracht: In erster Linie wurden Bäume und Sträucher beschnitten, Müll gab es nur wenig rund um den Brocksee zu finden. Dabei zeigten sich Vorstand und Mitglieder bestens gelaunt, denn noch am Vorabend war die Hauptversammlung harmonisch über die Bühne gegangen.

Ein erfolgreiches Jahr liegt hinter den Anglern, ereignisreiche Monate vor ihnen. Angelfahrten an den Doktorsee und den Mönchensee haben das Programm vergangenes Jahr bereichert, eine kleine Gruppe war in Norwegen unterwegs und darüber hinaus haben die Mitglieder zu verschiedenen Gelegenheiten erfolgreich

ihr Hobby gepflegt. Und das in familiärer Atmosphäre: „Wir sind ein kleiner Verein und das macht etwas auch aus“, war sich Jens Bertling als Vorsitzender sicher. 38 Mitglieder zählt der Fischereisportverein, wobei diese auch außerhalb der Gemeindegrenzen von Herzebrock-Clarholz zu Hause sind.

„Das Gelände ist vier Hektar groß“, informierte Andreas Meyer zu Wickern mit Blick auf den See. In dem tummelten sich „eigentlich alle heimischen Fischarten“: Rotaugen, Karpfen, Schleien, Hecht, Zander und Weißfisch. Dem Vernehmen nach soll auch ein Wels seine Runden im Wasser drehen, am Haken hatte den aber bisher niemand. In der Regel werden die Fische, die am Brocksee geangelt werden, auch wieder eingesetzt, so Jens Bertling.

Matthias Beneke ist als Gewässerwart zufrieden mit der Resonanz zum ersten Arbeitseinsatz im Jahr. Die Arbeit und die Ruhe in der Natur, mit der Natur und für die Natur sei es, was ihn an dem Hobby fasziniere. Und nicht nur ihn, denn fünf Jugendliche gehören zum Verein, die aktiv eingebunden werden. Erleichtert wurde die Nachwuchsförderung durch eine Gesetzesänderung, nach der Kinder auch im Alter von unter zehn Jahren unter Aufsicht zur Angel greifen können. „Im Prinzip sind sie also von klein auf dabei“, freute sich Jens Bertling.

Und nachdem der Brocksee jetzt in Schuss gebracht wurde, steht im April das Angeln am Brocksee auf dem Plan. Um 7 Uhr morgens treffen sich die Mitglieder am Vereinsgewässer.

Kreissparkasse

Geschäftsstelle hat einen anderen Leiter

Herzebrock-Clarholz (gl). Robin Rieksneuwöhner, so heißt der neue Geschäftsstellenleiter der Sparkasse in Clarholz. Auch in Zukunft, so heißt es in einer Pressemitteilung, setze die Geschäftsstelle der Kreissparkasse in Clarholz auf die ganzheitliche Beratung im persönlichen Gespräch mit dem Kunden vor Ort, jetzt mit einem neuen Gesicht.

Rieksneuwöhners Vorgängerin, Anne Mense, die die Geschäftsstelle seit November 2007 geleitet hat, übernimmt ab sofort andere Aufgaben im Hause der Kreissparkasse.

Robin Rieksneuwöhner begann am 1. August 2005 seine Ausbil-

dung bei der Kreissparkasse Wiedenbrück, die er im Januar 2008 mit der Prüfung zum Bankkaufmann abschloss.

Anschließend war der Verler für drei Monate im Vermögensmanagement der Kreissparkasse tätig, bevor er seinen neunmonatigen Zivildienst antrat. Nach seiner Rückkehr absolvierte Rieksneuwöhner ein zweijähriges Trainee-Programm im Haus der Kreissparkasse.

In dieser Zeit schloss er die Prüfung zum Versicherungsfachmann ab und startete im September 2009 das berufsbegleitende Bachelor-Studium an der Hochschule der Sparkassen.



Robin Rieksneuwöhner (l.) ist Nachfolger von Anne Mense.

Elternkursus

Wertvolle Tipps für die Erziehung

Herzebrock-Clarholz (gl). Am Dienstag, 15. März, beginnt im Kreisfamilienzentrum im Zumbusch-Haus an der Clarholzer Straße 45 ein neuer Schulungskursus für Eltern.

An acht Abenden, jeweils dienstags von 20 bis 22 Uhr, behandeln die Erziehungs- und Lebensberaterin Kirsten Weyand

und die Pädagogin Kristin Wolf unter anderem folgende Inhalte: positive Sprache und Umgang, Vermittlung von Werten, Grenzen setzen, Konfliktverhalten, Zeitmanagement, Stressabbau.

Der Kursus in Sachen Kindererziehung ist ein Projekt der Gemeinde Herzebrock-Clarholz und richtet sich an Eltern von Kin-

dem im Alter von zwei bis zehn Jahren, für die die genannten Themen von Interesse sein könnten. Die Kursgebühr beträgt 30 Euro. **! Weitere Informationen und Anmeldung sind möglich bei Jutta Duffe, die unter ☎ 05245/444217, Zimmer 310 im Rathaus, erreichbar ist.**

Termine & Service

Herzebrock-Clarholz

Mittwoch, 2. März 2011

Apothekennotdienst: Marien Apotheke, Adenauerstraße 15, Marienfeld ☎ 05247/8960.

Hallenbad Herzebrock: 6 bis 8 Uhr und 13.15 bis 20 Uhr Familienbad.

Hallenbad Clarholz: 6 bis 8 Uhr geöffnet.

Anmeldung Haupt- und Realschule: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr in den Sekretariaten.

Gemeinde Herzebrock-Clarholz: 18 Uhr Planungsausschuss, Sitzungsraum 120.

Schützengilde Herzebrock: 9.30 Uhr Seniorenfrühstück im Schützenheim Herzebrock

Kreisfamilienzentrum im Zumbusch-Haus: 9 bis 12 Uhr Informationen und Beratung, 10 bis 11 Uhr Informationsdienst, Seniorenzentrum; 14.30 bis 16 Uhr Beratung der Kompetenzzentrum der Fortbildungsakademie Reckenberg-Ems, Clarholzer Straße 45, ☎ 05245/8579866, Fax: 05245/8579867, E-Mail: familienzentrum-herzebrock@caritas-guetersloh.de.

Familienzentrum in der katholischen Kindertagesstätte St. Raphael: 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Sprechstunde Mütterberatung mit Hebamme Susanne Wolf-Saupe (VKA Ambulant): 14.30 bis 16.30 Uhr Seniorentreff im Haus St. Katharina.

Literatur- und Lesekreis: 17.30 Uhr Treffen im Evangelischen Gemeindehaus an der Bolandstraße.

Bürgerservice im Rathaus: 8 bis 16.30 Uhr geöffnet. ☎ 05245/444109.

Rentenberatung: ☎ 05245/444118.

Pflegeberatung: ☎ 05245/444118.

Caritas-Sozialstation: 11 bis 13 Uhr Beratung Alten-, Kranken- und Familienpflege, Schemmweise 19, oder Termine nach Absprache unter ☎ 05245/920303 oder ☎ 0151/12644731.

Diakonie-Schuldnerberatung: 8.30 bis 12 Uhr Terminvereinbarung unter ☎ 05242/931173120.

Diakonietreff: 14.30 bis 17.30 Uhr Betreuungsgruppe für Demenzerkrankte (Café Miteinander), Berliner Straße 18 a, ☎ 05245/921125.

Recyclinghof, Otto-Hahn-Straße: 9 bis 17 Uhr Second-Hand-Verkauf; 14 bis 17 Uhr Sperrmüllannahme, ☎ 05245/921700.

Künstlergruppe 13, Haus Samson, An der Dicken Linde, Clarholz: 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Internetcafé für Senioren: 9.30 bis 12 Uhr im Pfarrheim St. Christina, ☎ 05245/8353856.

Caritas-Kleiderstube: 13.30 bis 16.30 Uhr Annahme und Ausgabe von Kleidung und Haushaltswaren, Wagenfeldstraße 17.

KÖB St. Christina: 15 bis 17 Uhr geöffnet.

KÖB St. Laurentius: 15.30 bis 16.30 Uhr geöffnet.

Deutsches Rotes Kreuz: 19 bis 20 Uhr erreichbar im DRK-Heim, Raabestraße 10 und unter ☎ 05245/18819.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe: 19.30 Uhr Gruppenabend im evangelischen Gemeindehaus, Bolandstraße 15, Einzelgespräche nach Absprache unter ☎ 05245/6633 und 05245/180271.

Männerchor „Concordia“ Herzebrock: 19.45 Uhr Probe im Kolpinghaus an der Jahnstraße.

Schachclub: 18 bis 19 Uhr Schach für Schüler und Jugendliche, Evangelisches Gemeindehaus, Bolandstraße.

Jugendhaus Klein Bonum: 15 bis 16.30 Uhr Treff für Grundschulkinder; 17 bis 21 Uhr Schlagzeugkursus.

Jugendzentrum Pentagon: 15 bis 17 Uhr Jeckenparty im Kiddietreff mit Verkleidung (von sechs bis neun Jahren), 17 bis 18.30 Uhr Berufsberatung; 17.30 bis 19 Uhr Mediencafé (ab neun Jahren).

Jugendfreizeitstätte St. Christina: 15 bis 20 Uhr Jugendtreff (ab zwölf Jahren).

Café im Pflegewohnheim St. Josef: 9 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Jagdgenossenschaft Herzebrock-Clarholz: 19.30 Uhr Versammlung Gaststätte Lönne.

Caritas St. Christina: 13.30 bis 16.30 Uhr Kleiderstube in der Wagenfeldstraße 17 Annahme und Ausgabe von Kleidung, Schuhen, Wäsche, Handtüchern und Haushaltswaren.